



## Marathon und Kultur in Marokko

### Vereinsausflug des LV Deggendorf – Frau Oberbürgermeisterin mit „an Bord“

Der Laufverein Deggendorf hat seinen Vereinsausflug 2009 bereits hinter sich. 26 Angehörige des Vereins, darunter auch Frau OB'in Anna Eder, hielten sich vom 24. Januar bis 1. Februar in Marokko auf.

Am 24.01. früh startete die Gruppe mit dem Flugzeug vom Flughafen München über Madrid nach Marrakesch. Nach Eintreffen im Hotel „Kenzi Farah“ stand der Tag zur freien Verfügung, außer für die fünf Teilnehmer am Marathon bzw. Halbmarathon. Sie mussten sich um ihre Startunterlagen für den darauffolgenden Tag kümmern.



Der 25.01. war Wettkampftag in Marrakesch. Die LV-Athleten Werner

Balhuber und Rudi Lippl gingen beim Marathon an den Start und Josef Wurm, Joachim Hoffmann und Axel Szczepanik absolvierten die Halbmarathon-Strecke. Balhuber lief über die 42,197 km mit 3:19:23 Std. eine sehr gute Zeit und belegte in der Gesamtwertung den 112. Platz. Lippl kam als 282. nach 3:51:23 Std. ins Ziel. Die „Halbmarathonis“ erzielten folgende Zeiten und Platzierungen: Josef Wurm, 1:34:22 Std., Platz 375, Joachim Hoffmann, 2:10:13 Std., Platz 1410 und Axel Szczepanik, 2:12:35 Std., Platz 1438.

Ab dem nächsten Tag stand dann ausschließlich Kultur auf dem Programm der LV'ler. Vormittags besichtigte man den Menara Garten und den historischen Stadtkern Marrakeschs (Bahia Palast, Saadien Gräber und den berühmten Gauklerplatz Djemaa el-Fna). Nachmittags ging es zu Fuß durch die Souks von Marrakesch. Am Abend traf sich die Gruppe zum gemeinsamen Abendessen in einem typisch marokkanischen Restaurant, in dem auch Folklore Show angeboten worden ist.

Am 27.01. ging es nach dem Frühstück auf eine 480 km lange Fahrt entlang des Atlas-Gebirges, durch eine traumhaft schöne Landschaft (alles grün) von Marrakesch über Azrou, über den Kurort Ifran mit seinem malerischen Zedernwald nach Meknes. Dort übernachtete man im Hotel Meknes Zaki. Tags darauf besichtigten die Deggendorfer die Stadt Meknes. Diese liegt in einer grünen Landschaft, umgeben von Oliven-



hainen. Natürlich wollten alle auch das schönste Tor Marokkos sehen, das monumentale Stadttor „Bab al Mansour“. Nachmittags ging es weiter nach Volubilis, einer ehemaligen Römersiedlung. Abends erreichte man die Stadt Fes und bezog im Hotel Fes Zalagh Parc Palace Quartier. Am nächsten Tag startete man zu einer Stadtrundfahrt durch die älteste marokkanische Königsstadt. Der König war auch anwesend, aber trotz Begleitung durch

Deggendorfs Stadtoberhaupt Frau Anna Eder war eine Audienz bei ihm nicht möglich.

Im Labyrinth der Straßen von Fes fühlte man sich ins Mittelalter zurückversetzt. Auf dem Programm standen noch die Besichtigung der berühmten Karaouine-Moschee, der Medersa Attaryne (Hochschule), des Grabmals My Idriss und des Handwerksviertels.

Am 30.01. verließ die Gruppe Fes und gelangte nach Rabat, der weißen Hauptstadt. Es folgte eine Stadtbesichtigung mit Besuch des Königspalastes, des Hassan Turmes, des Mausoleums von Mohames V. und der Kasbah. Nach dem Mittagessen ging es weiter nach Casablanca, wo ebenfalls eine Stadtbesichtigung folgte. Unter anderem sah man dabei (zumindest von außen) die zur Zeit weltgrößte Moschee Hassan II, die ein Fassungsvermögen von 12 000 Menschen hat.

Die letzten beiden Nächte verbrachte man im Hotel Casablanca Oum Palace. Von der Stadt Casablanca selbst waren fast alle Teilnehmer enttäuscht, so fiel auch der Abschied am 1. Februar nicht so schwer, als man mit dem Bus zum Flughafen aufbrach. Abends traf die LV-Reisegruppe wieder wohlbehalten in Deggendorf an.

*Text und Fotos: Josef Stöckl*